

Liebe Eltern,

ich möchte Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihre freundlichen Kommentare zur Schulpost danken, die Sie mir immer wieder mal zukommen lassen. Es gäbe natürlich auch in dieser Woche viel über die große weite Welt zu schreiben, doch habe ich mich heute der eigentlichen Aufgabe unseres gelben Blättchens besonnen - nämlich Sie über das Leben an unserer Schule zu informieren, und das ist wirklich sehr vielfältig: Schon vor längerer Zeit fand das **Industriepraktikum** der 11. Klasse statt, worüber die Schüler in einigen kurzen Statements berichten (weitere folgen später). Ein Teil der 12. Klasse präsentiert **heute** ihre **Jahresarbeiten**. Vielleicht können Sie noch den einen oder anderen Vortrag hören. Dazu finden Sie unten einen Plan. Beachten Sie bitte auch die letzten Hinweise zum **Adventsbasar**. Und: Wissen Sie, wer **Philatelisten** sind? - Ja, es gibt sie noch. Lesen Sie dazu bitte den Beitrag von Lutz Thormann. Herzliche Grüße!
Ihr Jens-Olaf Bodemann

Erfahrungsberichte vom Industrie- und Handwerkspraktikum der 11. Klasse

K.: Ich war bei ePages: Das ist eine Firma, die Onlineshops verkauft bzw. die Software dafür entwickelt. Mein Projekt war, einen Einplatinencomputer (kreditkartengroß) so zu konfigurieren, dass er, wenn Fehlermeldungen auftauchen, diese per SMS an das Bereitschaftshandy schickt. Ich lernte dabei viel über Linux-Betriebs-systeme, z. B. zur Programmierung. Das Praktikum war eine sehr schöne und spannende Erfahrung für mich.

I.: Ich absolvierte mein Praktikum bei Jenoptik im Kunden-Applikationszentrum. Ich arbeitete mit Lasern, habe perforiert, geschnitten, geschweißt oder beschriftet. Dabei bearbeitete ich auch Teile im Auftrag anderer Firmen, die im konkreten Fall als Ausstellungsobjekt für eine Messe dienten. Ich habe dabei gelernt, wie wichtig es ist, alle Teile mit gleichbleibender Gründlichkeit zu bearbeiten. Dazu braucht man viel Geduld.

P.: Ich arbeitete bei SCHOTT in der Kaltnachverarbeitung und habe dort Dünnglas geschliffen und poliert. Ich bediente dabei entsprechende Maschinen. Ich habe auch verschiedene Proben mit Hilfe eines Messmikroskops ausgemessen. Man zeigte mir den gesamten Betrieb und ich bekam einen Eindruck davon, was Industriearbeit bedeutet. Es gibt viele eintönige Arbeiten, aber man muss trotzdem gleichbleibend gute Arbeit abliefern.

L.: Ich arbeitete in der Gärnerei Boock. Dort pflegte ich Grünflächen bzw. Gärten. So musste ich Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecken schneiden oder Beete anlegen. Wir bekamen verschiedene Aufträge von privaten Leuten in und außerhalb von Jena. Leider gab es nicht so viele Arbeiten, die mir wirklich Spaß machten. Eine besondere Erfahrung war für mich aber die gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen.

Öffentliche Präsentation der Jahresarbeiten der 12. Klasse heute

- 16.00 - 16.30 Uhr: Die Condorcet Wahlmethode
- 16.30 - 17.00 Uhr: Weinanbau
- 17.00 - 17.30 Uhr: Mein Kriminalroman
- 17.30 - 18.00 Uhr: Sieben-Meilen-Stiefel
-- Abendbrotpause --
- 19.00 - 19.30 Uhr: Die Zeit
- 19.30 - 20.00 Uhr: Die Burka und ich
- 20.00 - 20.30 Uhr: Horsemanship
- 20.30 - 21.00 Uhr: Musical - Der Weg zum Ruhm

Letzte Informationen zum Basar: Jetzt ist es nur noch **eine Woche bis zum Adventsbasar** und wie in jedem Jahr ist dieser Schulpost ein Spendenzettel beigefügt, den Sie bitte ausgefüllt den Klassenlehrern zurückgeben. Ebenso sollten Sie sich in die Einsatzpläne der jeweiligen Klassen eintragen. Besonders wichtig sind dabei die Auf- und Abbaupläne. An Spenden werden neben vielen Kuchen auch viele Säfte benötigt. Für das Kranzbinden braucht Frau Wendt noch Naturmaterialien (sofort). Alle anderen Spenden sind bitte bis Freitag, den 26.11.2015 bei Frau Göring in der Küche oder bei Frau Schultes im Webraum abzugeben. Die Kuchen werden am Freitag von Frau Göring und am Sonnabendvormittag im Café entgegengenommen. Plakate und Flyer sind ebenfalls fertig und wer noch keine über die Klassenlehrer bekommen hat, kann sich diese im Lehrerzimmer abholen. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Basarstern für die Kinder geben. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird es aber nur einen Stern geben, der neben dem Getränk und dem Kuchen noch auf 4 Feldern die Möglichkeit bietet, sich künstlerisch zu betätigen. Die Allerkleinsten werden wieder im Zimmer der Sonnenklasse liebevoll betreut. Der Preis für diesen einen Stern wird 5,- Euro betragen.

Vielen Dank für alle Bemühungen im Voraus! Wie immer stehen für Rückfragen die Mitglieder des Basarkreises gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen!
Der Basarkreis

Für den Oberstufenraum werden ausrangierte, aber noch benutzbare Sitzmöbel (z.B. Ledersofas, große Sessel etc.) gesucht. Sollten Sie geeignete Möbel übrig haben, kontaktieren Sie bitte Frau Lemke. (774421)

T. für den Schülerrat

Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft trifft sich wieder: Hiermit lade ich recht herzlich zum **letzten Gruppentreffen** der Briefmarkensammler in diesem Jahr ein! Es wird am Freitag, dem 27.11.15, von 14.00 - 15.30 Uhr im Klassenraum der 4. Klasse stattfinden. All jene, die Briefmarken ebenfalls „irgendwie spannend“ finden, mögen einfach mal hereinschnuppern, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bei Interesse schicke ich Ihnen gern einen **Info-flyer** zu (Email: aufzack@gmx.net). Außerdem möchte ich daran erinnern, dass sich ein Beitritt zur Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ), dem Dachverband junger Briefmarkensammler, besonders zu Beginn eines Kalenderjahres auszahlt, da im ersten Beitrittsjahr noch kein Mitgliedsbeitrag fällig wird! Auch danach ist eine DPHJ-Mitgliedschaft mit nur 10 Euro/Jahr wirklich sehr günstig. Sie bietet zudem einige Vorteile, u. a. den kostenlosen, vierteljährlichen Bezug der Zeitschrift „Junge Sammler“, eine kostenlose Erstausstattung mit Briefmarkenalbum, Pinzette und Lupe sowie eine Unfall-/Haftpflichtversicherung während all unserer Veranstaltungen. Als Jahresabschlussveranstaltung ist übrigens ein Besuch der Boulderhalle „Plan B“ im Jenaer Südviertel am Sonntag, dem 20.12.15, geplant. Näheres über die Jahresabschlussveranstaltung in Kürze per Rundmail!

Lutz Thormann

Anthroposophische Kurse z. B. Meditations- und Adventskurse bietet Frau Antje Schmidt in Jena an. Kontakt unter 036425-52814

Günstig abzugeben bzw. zu verschenken: Einen Kaninchen- und einen Hamsterstall für drinnen und zur Überwinterung mit Zubehör, allerlei Gesellschaftsspiele, ein großes Trampolin, einen Roller (leicht reparaturbedürftig). Tel. 036425-52814, Email: melodie3@t-online.de

Antje Schmidt

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20€ Kl.0-4; 3,50€ Kl.5-13) AB für Essensmeldungen: 03641-273715

| | | | |
|---------------------|--|-----------------------|--|
| Montag, 23.11. | Salat, Nudeln mit Käsesoße, Obst | Donnerstag, 26.11. | Rote-Bete-Salat, Kochklopse mit Reis, Obst Veg.: Buchweizenknödel |
| Dienstag, 24.11. | Erbsensuppe mit Weizenbrötchen, Quarkspeise | Freitag, 27.11. | Tomatensuppe, Arme Ritter mit Z&Z, Apfelmus |
| Mittwoch, 25.11. | Salat, Bauernfrühstück, Obst | | |

Termine: Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

- Sa 28.11.15 14.00 - 18.00 Uhr **Adventsbasar**
- So 29.11.15 **Adventsgärtlein:** 10.30: Kiga. + Sonnenklasse, 11.30: Kiga., 14.30: 1. Klasse, 15.30: Kiga.,
16.30: 2. Klasse, 17.30: 3. Klasse
- Sa 28.11.15 Vortrag in der Markuskirche: M. Martens: **Vom Wesen der Oberuferer Weihnachtsspiele**
- Mi 02.12.15 Elternrat
- Fr 04.12.15 Vortrag in der Markuskirche: K.-H. Ziegler: **Flucht und Vertreibung** - Schicksalsgesichtspunkte
- Mo 14.12.15 Vortrag mit Uwe Buermann: Von Risiken und Nebenwirkungen der Smartphones auf Kinder
- Mo 21.12.15 Beginn der **Weihnachtsferien** (vom Schulkalender abweichend - auch Hort geschlossen)

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an jobodemann@t-online.de
Bitte beachten Sie, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.



Mein Beitrag zum Adventsbasar 2015

| Aktivität: | Name | Klasse | Konkrete Unterstützung |
|--|------|--------|------------------------|
| Backen von Kuchen und Plätzchen | | | |
| Spenden von Waffelteig, Waffeleisen | | | |
| Spenden für das Café (Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Zucker, Puderzucker) | | | |
| Spenden von Obst und Säften für die Saftbar | | | |
| Spenden von allerlei Speisen | | | |
| Naturmaterialien für das Kranzbinden | | | |
| Hilfe beim Auf- und Abbau (Zeit) | | | |
| Hilfe an den Ständen | | | |
| Hilfe im Café | | | |
| Weitere Unterstützung | | | |